

Pressemitteilung

Ausstellung „Herz verschenken“ im Stadtteiltreff Gonsenheim

Die Ausstellung der Initiative Organspende RLP zeigt im Stadtteiltreff Gonsenheim ab dem 17.01.23 wie Organspende Leben rettet!

Eine Organspende kann das Wertvollste retten, was ein Mensch besitzt – das Leben. Damit sich mehr Menschen mit der Möglichkeit einer Organspende nach dem Tod befassen und sich dafür entscheiden, einen Organspendeausweis auszufüllen, ist Information nötig. Die Initiative Organspende Rheinland-Pfalz geht mit einer Fotoausstellung über die reine Wissensvermittlung hinaus: Bilder des Hamburger Fotografen Michael Hagedorn zeigen die menschlichen Schicksale, die hinter den Statistiken von Organspendern, Transplantationen und Wartelisten stehen. Die Ausstellung besteht aus zwanzig Portraits von Menschen, die persönlich von dem Thema Organspende betroffen sind. **Vom 17.01. bis 09.02.2023 ist sie im Stadtteiltreff Gonsenheim (Mo bis Do, von 14:00 bis 17:00) zu sehen.**



Eine der Portraitierten ist Alexandra Winter aus Mainz. Die junge Frau erhielt ein neues Herz, weil eine Herzmuskelentzündung ihr Leben bedrohte. Sie hatte Glück, denn ein geeignetes Spenderherz konnte gefunden werden, bevor es zu spät war. Alexandra Winter führt heute ein unbeschwertes Leben als Doktorantin – die Organspende hat ihr die Chance auf ein zweites Leben geschenkt. Ihr Bild ziert das Titelblatt der Begleitbroschüre zur Ausstellung und steht stellvertretend für alle, die sich zur Mitarbeit an dem Projekt bereit erklärt haben: Neben Organempfängern sind dies Angehörige von Organspendern, Patienten, die noch auf ein Organ warten sowie Menschen, die beruflich mit dem Thema befasst sind.

Mehr als 400 Menschen in Rheinland-Pfalz stehen zurzeit auf der Warteliste für ein Spenderorgan, in ganz Deutschland sind es rund 8.700. Jeden Tag sterben durchschnittlich drei Patienten, weil sie nicht rechtzeitig ein Organ erhalten konnten. Die Frage nach der eigenen Spendebereitschaft ist sehr persönlich – jeder Mensch kann sie nur für sich selbst beantworten.

Die Ausstellung „Herz verschenken“ kann dazu beitragen, sich Klarheit über die eigene Haltung zu dem Thema zu verschaffen und eine Entscheidung zu fällen.

Am 24.01. ab 19:00 wird PD Dr. Ana Paula Barreiros, die geschäftsführende Ärztin der Deutschen Stiftung Organtransplantation Region Mitte im Stadtteiltreff zu Gast sein und zum Thema einen begleitenden Informationsvortrag halten. Mit im Gespräch wird unser ehrenamtlicher Mitarbeiter Thomas Bartsch sein, der selbst auf ein Spenderorgan wartet.

Die Wanderausstellung „Herz verschenken“ wurde von der Initiative Organspende Rheinland-Pfalz unter Federführung der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) realisiert. Sie wurde ermöglicht durch die Unterstützung des Gesundheitsministeriums, verschiedener Krankenkassen, der Deutschen Stiftung Organtransplantation sowie des Paritätischen Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.



Der Stadtteiltreff ist ein Treffpunkt für Menschen in Gonsenheim. Der Stadtteiltreff steht für Beratung, Bildung und Kultur, immer nach dem Motto „auf eine gute Nachbarschaft“. Der Stadtteiltreff existiert bereits seit 1998 und ist Treffpunkt bzw. Anlaufstelle für (neue) Mitbürger*innen im Stadtteil Gonsenheim, interessierte Personen sowie "Alteingesessene". In unserem Café gibt es die Möglichkeit mit Nachbar*innen in Kontakt zu kommen. Auch Sprachanfänger*innen sind natürlich auch jederzeit willkommen, nur keine falsche Scheu!

Vier Haupt- und ca. 200 Ehrenamtliche arbeiten im Stadtteiltreff Hand in Hand in den verschiedensten Arbeitsfeldern. Im Treff kann man sich in jeglichen Fragen beraten zu lassen, wie z.B. in den Bereichen Arbeit, Erziehung, Soziale Leistungen, Wohnen oder Leben im Alter. Außerdem bietet der Treff zahlreiche Kultur- und Bildungsangebote an.

Kontakt und Belegexemplar:

Stadtteiltreff Gonsenheim e.V.

Stephan Hesping
Am Sportfeld 7g
55124 Mainz-Gonsenheim

mail@stadttteiltrtreff-gonsenheim.de

www.stadttteiltrtreff-gonsenheim.de

Initiative Organspende Rheinland-Pfalz

Die Initiative Organspende Rheinland-Pfalz, ein Bündnis verschiedener Gesundheitspartner, arbeitet unter der Federführung der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) daran, den Menschen Mut zur rechtzeitigen Entscheidungsfindung zu machen.

An Infoständen verteilt sie Informationsmaterialien und Organspendeausweise und bietet auch Gespräche mit Experten und Betroffenen an. Eine Fotoausstellung mit Bildern von Organempfängerinnen und -empfängern, Angehörigen von Spenderinnen und -spendern und Menschen, die auf ein Organ warten, ist seit 2013 im Land unterwegs. Informationsveranstaltungen in Schulen sowie Vorträge mit anschließender Diskussion in Betrieben, bei Vereinen oder anlässlich von Gesundheitstagen sind weitere Tätigkeitsfelder der Initiative. Auf vielen Großveranstaltungen regt eine riesige Plakatwand mit 840 Organspendeausweisen zum Innehalten und dem Nachdenken über die eigene Haltung an.

Die Projekte werden finanziell unterstützt durch das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit RLP sowie durch die gesetzlichen Krankenkassen. Ziel der Aufklärungsarbeit ist, dass möglichst jede Bürgerin und jeder Bürger in Rheinland-Pfalz eine persönliche Entscheidung pro oder contra Organspende im Falle des Hirntodes trifft und diese auch mittels Organspendeausweis dokumentiert.

www.initiative-organspende-rlp.de